

Angewohnheit,
der Uhr erkennt,
durch anzuhören,
die Welle gesunken
ist wieder ein-
durch Rauchgeruch
bereits in hellen
Geistesgegenwart,
dadurch seine Frau
erwähnen. Immer
Materialschaden ent-
gen sein, die aus
einem Gefahr aus-

schiedem der Bande-
t hat, daß durch
erlingen erheb-
ertenflichten sowie
dem ist, hat das
an die Polizei-
ing dahin erlassen,
estimmungen über
elass zu machen.
und Gartens
ihren Häusern,
den Sperlinge zu
gteres ohne Schieß-
und die Eier und
zunehmen. Des-
gten jederzeit das

Leben.) Am
ochend des Vor-
Kreis der neu-
mitglieder, St-
zu empfehlen. — Die
mber L. J. ergab
Rinder, 5 Schafe,
vertrieb, 8 Bienen-

Der Bezirks-
holt am 11. d.
ab. Herr Schere
Knabenklasse eine
fluss hatte Sud-
Böhmerwechself)
versegten Herren
nehmen nach. Herr
war 1908 treten.

ernung) hat sich
fall ereignet, daß
chen von Spiritus
ngilität ist. Das
de Schulmädchen
ichterlich brennend
die Hausbewohner
d das Kind noch
wo es hoffnung-

ne Portiger
ziger Bandgericht
ang am 18. Do-
ich um eine grohe
welt Leipzig ge-
em Ortspolizisten
wurde. Beteiligt

rattentat in
ederlastenabteil in
auf den Betriebs-
gener Differenzen
n der eine schüte,
uge vorgehaltenen
verhaftet.

er Seichen am.)
ngene Rechte eines
menden Mannes,
zlich im Benige
n dem Taschenbuch
e Buchstaben C. M.
liche Dreifig-
ungsscheine 60 Pf.
chnung übergeben
Haushalter eines
gen erhielt der Be-
er ein Schreiben,
er mitteilt, daß er
n habe und um
80000 haupt-

Unfall) Als
on Querstrich in
ein Schloß und
eines Jahresstuhls
e stach Rute des
e auf die drei
8 4 Metern herab.
er erlitt schwere
Schädelbruch. Die
eten Verlegerungen
aben.) Die auf-
enburg beerdigte

Beide des mutmaßlich ermordeten 7jährigen Knaben
Schubert wurd auf Anordnung der Reg. Staats-
anwaltschaft in Zwicker wieder ausgegraben, um
die inneren Teile aus etwa vorhandene Giftpulpe zu
untersuchen, da es nicht unwahrscheinlich ist, daß
der Knabe vergiftet wurde. Wie es übrigens heißt,
waren ihm von seinem Vater mehrere Male
größere Quantitäten Schnaps zum Trinken gegeben
worden.

Waldheim. (Entgleist.) Gestern entgleisten
von dem nach Waldheim verkehrenden Personenzug
mit Güterbeförderung bei der Ausfahrt aus dem
Bahnhof Geringkwalde 3 Güterwagen und fielen
um. Dadurch wurden die Hauptgleise gesperrt.
Verletzt ist niemand.

Zwickau. (Gesamtmenstoch) Gestern stießen
bei der Bodenarbeiten zwei Wagen der elektrischen
Strombahnen zusammen. Die Bremsen eines der
Wagen versagte, infolgedessen der Wagen über die
Weiche herausfuhr und ein ihm entgegenkommender
Wagen gegen ihn anfuhr. Bei dem Zusammen-
stoß wurden dem ersten Wagen die Fenster zer-
stört und der Bordspurton verdorben. Durch
unheiliegende Glassplitter erlitten mehrere Passanten
stark blutende Verletzungen.

Letzte Telegramme.
Vorbewegung der Leipziger Buchhandlung-
gehilfen.

Leipzig. 13. Dez. Die heutigen Buchhandlung-
gehilfen sind in die passive Ressitzung eingetreten,
nachdem die Verhandlungen auf Erhöhung des
Mindest-Monatsgehalts auf 110 Mark an dem
Widerstande der Prinzipale gescheitert sind. Sollte
die passive Ressitzung nicht ausreichen, so wird man
zu schärferen Mitteln, eventuell zum Streik, greifen.
Es ist noch Hoffnung vorhanden, daß durch die
bisherigen Verhandlungen ein Vergleich zu Stande
kommt. In Frage kommen etwa 2000 Buchhand-
lungsgeschäfte.

24 Kinder verletzt.

Berlin. 13. Dez. Während einer großen Menge
Kinder und Erwachsenen in der Bergstraße 42 in
einem Galanteriewarengeschäft ein Kaspertheater be-
trachtete, füllte plötzlich die große Schaukastenscheibe ein. 24 Kinder wurden teils schwer, teils
leicht verletzt, einige mußten ins Krankenhaus
gebracht werden.

Allerlei.

† Eine romantische Liebesgeschichte, bei
der ein angeborenes Mitglied der ugorischen
Mystikart beteiligt ist, hält die Budapester Ge-
schäftsfrau in Aufregung. Wie erhalten darüber fol-

gende Mitteilung: Der in Großwardein ansäßige
junge Graf Josel Wendheim hätte sich in die
wunderschöne Tochter eines auf der Rigosee Do-
nare angestellten Kutschers verliebt und wollte sie
auch heiraten. Der Vater des Grafen, Graf Fried-
rich Wendheim, willigte natürlich nicht in die
Malliance, was den jungen Mann so sehr zur
Verzweiflung brachte, daß er sich eine Kugel in die
Brust schoß. Während er mit einer schweren und
doch nicht tödlichen Wunde im Sanatorium lag,
verheiratete sein Vater die gesellschaftlich schöne Köl-
nische Tochter an einen Lehrer. Vor kurzem genas
nun Graf Josel Wendheim, und sein erstes war,
seine ehemalige Braut zu einem Stellchen auf dem
Bahnhof in Gyslauherort zu bewegen. Das Liebes-
paar traf dort auch zusammen, und seither ist jede
Spur von beiden verloren.

Kirchennachrichten.

Lichtenstein.

Am 3. Adventssonntag, vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit
Predigt von P. von Kienbusch (Text: Jesaja 42, 1-4).
Abends Junglingsverein. (Jungstaufenverein fällt aus.)
Dienstag abend 1/2 Uhr dritter Adventsmorgengottes-
dienst von Oberpastor Seidel mit nachfolgender Beichte und
Abendmahlfeier.

Mödlitz.

Dom. 8. Advent, vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt
über Jes. 40, 1-5.
Rathaus 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

Beerdigt: 1 totgeb. S. des Bergarbeiters Hermann

Wolff Schaps (2. Dez.) 1 unehel. L.

Bernsdorf.

3. Adventssonntag, den 15. Dezember, vorm. 9 Uhr
Hauptgottesdienst mit Predigt über Psalms 2, 7-10.

Rathaus 2 Uhr Kindergottesdienst.

Montag, den 16. Dezember, abends 8 Uhr Bibelstunde
in Bernsdorf.

Dienstag, den 17. Dezember, abends 8 Uhr Bibelstunde
in Rüsdorf.

Monat November.

Getauft wurden: Bruno Albert, S. des Karl Ernst
Gothhanel, Bergmann. S. Selma Anna, T. des Max Richard
Söhlner, Steinmetz. S. Otto Walter, S. des Ernst
Otto Vogel, Müller. H. 1 R. 12 L. S. Paul Johannes, S.
des Bruno Alwin Müller, Bergm. S. Erich Bernhard, S. des
Bernhard Alwin Müller, Steinmetz. S. Kurt Bruno, S. des
Robert Oskar Steinbach, Schmied. S. Ernst Otto, S. des
Otto Friedrich Sonntag, Bergm. S. Hermann Aurt, S. des
Theodor Hermann Schaps, aus Bergm. S. Max Willi,
Zwillingskind des Karl Richard Houbold, Bergm. S. August
dem 1 unehel. Kind H.

Bestattet wurde: Richard Emil Siegler, Maurer S.,
mit Linda Marie Rosalie S.

Begegnet wurden: Paul Walter, S. des Emil

Oskar Aurt, Bergm. S. 4 R. 26 L. Totgeb. Zwillings-
kind des Karl Richard Houbold, Bergm. S. Johanna Floriane

S. des Alwin Max Bergmann, Bergm. S. 2 R. 27 L.
Außerdem 1 unehel. Kind S.

Heilandskirche.

Am 2. Sonntags im Advent, dem 15. Dez., vormittags

9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über 1. Timo. 2, 4-6.

Montag nachm. von 4-6 Uhr Wienigsporla.

St. Agibius.

3. Advent, 15. Dez., vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit

Predigt über 1. Tim. 2, 4-6.

Nach der Predigt Verpflichtung und Einweihung der

neugewählten Herren Kirchenvorsteher.

Seizau: Buchdruckerbester Bruno Thiele in
(Sichtenstein mit der Buchdruckerin Elsa Hörschel hier
3. Dezember).

Zwickauer Börse

vom 13. Dezember 1907

mitgeteilt von der Sichtenstein-Gallusberger Hand

(Gillis Sartori & Co.)

Steinkohlen-Karte.	
Deutschland Gewerbeschafft	3725 G
Deutsche Bergbau-Gewerbeschafft	1391 G
Steinkohlen-Küsten und Weißkohlen- küsten	—
Boden-Hohndorf-Gewerbeschafft, ja! geleg. Küst.	—
Concordia	—
do. Prioritäts-Küsten	405 G
Gersdorf	—
do. Prioritäts-Küsten Seite I	795 G
do. do. Seite II	1990 G 80 G
Gottes Segen	2180 G
do. Prioritäts-Küsten	III. Küst. 7950 G
Hohndorf bei Sichtenstein	325 G
do. Prioritäts-Küsten	—
Kaltegrube, Stamm-Küsten	400 G
do. Prioritäts-Küsten	585 G
do. do. Seite II	870 G
Augauer Steinkohlensiedlung	810 G 80 G
do. Seite. Küst. 1110 G	—
Guld-Bildenberg St. Küst.	721-20 G 18 G
Zwickauer Bergbaug. Küst.	1900 G
Zwickauer Oberhöchstädt. Küst.	3890 G
Steinkohle Röthenbach	1245 G

Biehmarktpreise.

Schlachtstück im Schlachtw. und Viehhof zu Sichtenstein am
12. Dezember 1907. Auftritt: — Rinder (und zwar — Ochsen
— Kühe und Rinder — Büffel) 450 Pfund. — Schafe, 500
Schweine, zusammen 1050 Pfund. Rindfleisch Stückpreis je
Rinder, — Rinder — Büffel — Schafe — Schweine. Schaf in
M. für 50 Pf. Rindfleischstück: Ochsen — M. Kühe —
und Rinder — Büffel — Büffel — Schafe — M. Schaf — 50 Pf.
Schweine: — M. Kühe und Rinder — 10 Pf.
Büffel — M. Kübe 68-77 M. Schweine 55-68 M.
Bei Schweinen verlieren sich die Gebundengewichtspreise unter
Gewicht von 20-25 kg. Taxe für je 1 Schwein die Schlacht-
gewichtspreise ohne Schwangerschaft.

Hamburger Fischhalle

von Arno Christoph.

Süßfrucht, Geflügel und Konserve empfehle in nur
frischer, feinstter Ware.

Rührcausal. Rührleberlachs, Seelachs, Sachthering, Rührhering,
der Schellfisch, Bildunge, à Stück 5-6 Pf., Salzheringe,
10 Stück 30 Pf., Sprotten, Riste 75 Pf., Seatheringe, 2 St.
15 Pf., Rillmops, à Stück 5 Pf., Senfscheringe, Gänse-
schnitte, Hering in Gelée, Lai in Gelée, Gräfe in Dosen,
Cope, Sardellen, Anchovis in Ölseen, à 35 Pf., Osazardinen,
einstre Marke, à Doce 12, 8 und 6 Pf. 50 Pf., Rüss.
Zungen-Sardinen, à Stück 25 Pf., 10 Pfund-Grob 180 Pf.
Zu Weihnachtsfesten empfehle, nach wie einsetzen,
1, 2 und 3 Pf. schwere feinstle Weisserale, Elb. und Rettina,
ähnliche konserveierte Fische in Dosen, zu praktischen Ge-
schäftszwecken passend. Saur-kaute (Filter), sehr beliebt, à Pf.
6 Pf., Scholle läßt, à 3 Stück 10 Pf., Kreuzelde, 4 Stück
10 Pf., Bimburgerfisch, à Pf. 40 Pf., Cimmenthaler Schwei-
zefisch, art, à Pf. 100 Pf., 1/2 Pf. 50 Pf., Wallfisch,
die grün d. Apfel. Rostfische, sehr wohlschmeckend, Sitzonen,
grün gelb, Orangen, Mandarinen, Banane, Gräfe, sehr
süßig, ohne Ingwerwurzel, fertig zum Braten, à Pf. 75 Pf.,
im Ausschnitt 80 Pf., Gräfe, à Pf. 25 Pf., rote meh-
lige Sp. fischsalate, 5 Stück 25 Pf., à Pf. 230 Pf., Hosen,
Rhe, Wildschweine, Hirsche und Antilopen-Schank, sowie
300 Pf. schw. Rödermaß. Gräfe aus dem Bayrischen Wild trefft
im 20. M. ein und erhält Bestellungen auf Gräfe und
Hosen schon jetzt zu geben, da die Nachfrage sehr rege ist.
Die Preise für Gräfe stellt sich auf 75 Pf. das Pfund, für
Zungen, ausgenommen und schön geziert. Gräfe à Stück
350-380 Pf. Gräfthäuse sind in reicher Auswahl ein-
reisig n. allerbilligste Preise.

Arno Christoph, Lichtenstein, Goldner Löwe.

N.B. Filialen-Eröffnung frei ins Haus, meistere Beflau-
stellen. Jetzt Kunde, jeder Kunde erhält am Heiligabend
ein prächtiges Weihnachtsgeschenk.

Medizinal- Dorsch-Leberthran

ane konst. vorzügliches Mittel bei
Lungenleiden, Serophas. Hantauschlägen, allgemeiner
Schwächelichkeit der Kinder etc.
empfiehlt in vorzülicher Qualität in Flaschen und
ausgewogen.

Drogerie „zum Kreuz“ Curt Lietzmann.

Coupons - Einlösung.

Die am 31. December c. bez. am 1. Januar 1908
fällige werdenden

Coupons

gelangen bereits vom 16. c. ab an unserer Casse **spesenfrei**
zur Einlösung.

Glauchau, am 14. December 1907.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt,

Abtheilung Ferdinand Heyne.

**Normal-Herren-Hemden
Jacken, -Hosen**
**Normal-Damen-Jacken
Hosen, Untertaillen**
**Normal-Knaben-Hemden
und Hosen**
Normal-Kinder-Unteranzüge
Normal-Mädchen-Reform-Hosen

in nur soliden besten Qualitäten bei
billigster Preisstellung empfiehlt

Fritz Jander.

Neuer Wachholder-Saft

garantiert rein, ohne Zusatz,
nur aus Wachholderbeeren her-
gestellt, ist ein besonders stär-
kendes Mittel für den Magen,
wirkt schleimlösend auf Brust
und Lunge und ist deshalb
gegen Husten, Katarrh re-
destens zu empfehlen.
pro Glas 30, 60, 120
Dose je 1,50-2,00.-

zu kaufen.

Curt Lietzmann.

Kleiner Laden
oder Nied. Stube zu kaufen
auf 100 Pf. für 1/2 Pf